

Was wissen wir über Paulus?

= erster und wichtigster christlicher Theologe
 → legte Grundstein zur Ausbreitung des christlichen Glaubens

Sohn einer jüdischen Familie

Christenverfolger

Bekehrungserlebnis in Damaskus

Apostel

Verkünder des Evangeliums

3 lange Missionsreisen

Tod um ca. 60 n. Chr.

Überliefert in:

1. Apostelgeschichte
2. Paulus-Briefe

Von Paulus überlieferte / erhaltene Briefe:

- Brief an die Römer
- Briefe an die Korinther
- Brief an die Galater
- Brief an die Epheser
- Brief an die Philipper
- Brief an die Kolosser
- Briefe an die Thessalonicher
- Briefe an Timotheus
- Brief an Titus
- Brief an Philemon
- Brief an die Hebräer

Ziel:

- Viele Menschen zum Glauben bekehren
- Christen im Glauben bestärken und ermahnen
- Christl. Glauben auf der ganzen Welt verbreiten

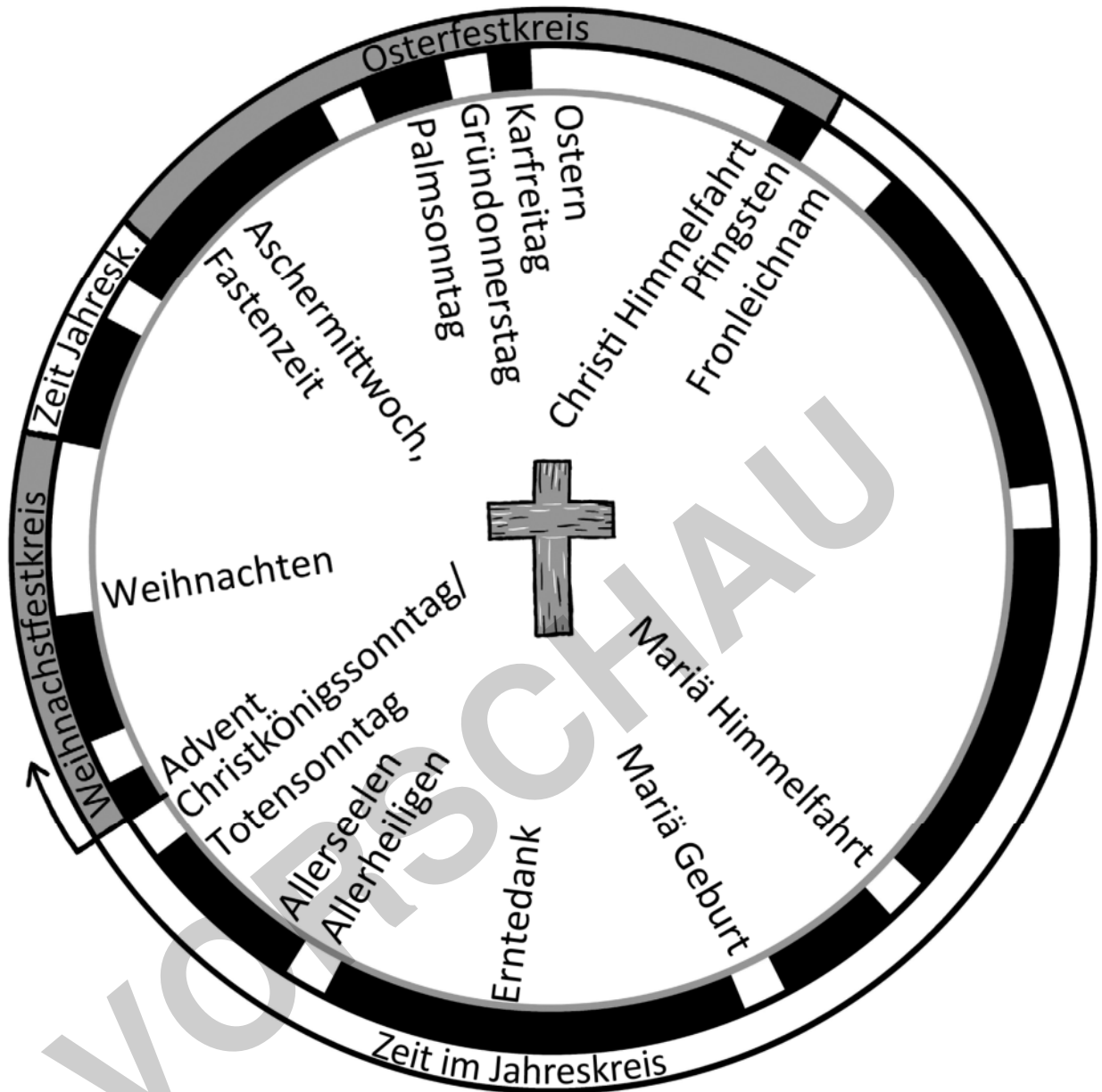
Was wissen wir über Paulus?

Didaktisch-methodische Hinweise

Der Apostel Paulus war prägend für die Ausbreitung des Christentums. Ursprünglich war Paulus (Saulus) ein Christenverfolger. Erst ein Bekehrungserlebnis in Damaskus öffnete ihm den Weg zum christlichen Glauben. Er gilt als erster christlicher Theologe, prägte die christliche Botschaft bzw. legte den Grundstein (u. a. durch seine Missionsreisen), dass sich das Christentum in der damals bekannten Welt ausbreiten konnte. Das Tafelbild kann am Schluss einer Unterrichtseinheit über den Apostel Paulus als Lernkontrolle und Zusammenfassung der wichtigsten Informationen dienen.

Erläuterungen zur Präsentation:

1. Was sind die beiden Hauptmerkmale für die Bedeutung von Paulus?
2. Wie lässt sich die Biografie des Apostels Paulus zusammenfassen?
3. Woher stammen die Informationen, die wir über Paulus haben?
4. Welche Texte stammen von Paulus (Nicht alle Paulus-Briefe sind von Paulus selber verfasst worden, einige von ihnen wurden von seinen Mitarbeitern und Anhängern geschrieben. Da sie im Stil von Paulus waren, schrieben sie bewusst in seinem Namen – das war zu dieser Zeit üblich)? Die paulinischen Texte machen einen nicht unbedeutenden Teil des Neuen Testaments aus.
5. Welche Ziele verfolgte Paulus mit seinen Briefen, seiner Theologie und seinen Missionsreisen?



Didaktisch-methodische Hinweise

Jedes kirchliche Fest ist Teil des Kirchenjahres. Das Kirchenjahr hat einen festen Ablauf. Es wird in der Praxis meistens als Kreis dargestellt. Der Lehrer kann die verschiedenen Kirchentage auf Papierstreifen schreiben. Die Schüler legen die Streifen in der richtigen Reihenfolge auf den Boden. (Weitere Ideen zur Thematisierung des Kirchenjahres finden Sie in: Stephan Sigg, Feste feiern im Kirchenjahr, Auer Verlag)

Erläuterungen zur Präsentation:

1. Wann beginnt und endet das Kirchenjahr? Beim Ende des Kirchenjahres gibt es konfessionelle Unterschiede (Christkönigssonntag bei den Katholiken/Totensonntag bei den Protestanten).
2. Der Kirchenkreis wird beginnend beim 1. Advent chronologisch mit den verschiedenen Festen gefüllt.
3. Ostern ist der Höhepunkt des Kirchenjahres und wird deshalb hervorgehoben.